

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 21 (1913)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund.

**Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 19. April 1913,
nachmittags 3 Uhr, in Olten.**

Protokollauszug.

1. In den schweizerischen Samariterbund werden aufgenommen: Aesch, Röniz-Niederschlerli, Mettmensjetten, Gläsch und Sumiswald.
2. Der Samariterverein Innerkirchen hat sich aufgelöst.
3. Der Samariterverein Aarau hat seinen Antrag betreffend Errichtung einer schweizerischen Samariterfrankenkasse zurückgezogen.
4. Vom 11.—17. Mai wird im Gewerbemuseum in Bern der bernische Hülfsllehrerkurs abgehalten. Kursleitung: Herr Dr. Fischer, Bern, für Theorie; Herr Adj.-Unteroffizier Altherr, Basel, für Praxis.
5. In den Monaten Juni oder Juli 1913 wird in Trogen ein ostschweizerischer Hülfsllehrerkurs abgehalten.

Der Protokollführer: Bieli.

Schweizerischer Militärjanitätsverein.

**Protokollauszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes,
vom 22. April 1913.**

Die Delegiertenversammlung des schweizerischen Militärjanitätsvereins ist festgesetzt auf 24./25. Mai 1913 in Winterthur.

Traftanden: 1. Appell, Vollmachtsübergabe. 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung. 3. Jahresbericht. 4. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben. 5. Kassabericht, Mitteilung der Revisoren. 6. Wahl der Vorortsektion 1913—1914. 7. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsrevisoren. 8. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung. 9. Mitteilungen und Anträge:

A. Zentralkomitee: Abzeichen: Das Zentralkomitee schlägt vor: ein weißes Armband mit den roten Buchstaben S. M. S. und den kantonalen Farben (Schild wie auf dem Käppi). B. Glarus: Zusatz zum Art. 19 der Statuten betreffs Abschluß der Rechnung auf 31. Dezember und Zustellung des Jahresberichtes und der Rechnungsablage vier Wochen vor der Hauptversammlung. C. Degersheim: Welche Stellung nehmen die Sektionen gegenüber dem Zentralkomitee ein in bezug auf die 1. August-Karten 1912? D. Straubenzell (im Namen der westschweizerischen Sektionen): Das Zentralkomitee wird eingeladen, Bericht und Antrag zu stellen über die Maßnahmen zur Erreichung einer regeren Tätigkeit im Schoß unseres Vereines. E. Chur: Die Sektionen sind demjenigen Verein gegenüber, der die Delegiertenversammlung übernimmt, verantwortlich für die Zahl der Delegierten und Teilnehmer, die sie bei ihr anmelden. — Das Zentralkomitee ist eingeladen, bei denjenigen Kantonen, deren Sektionen noch keine Subventionen erhalten haben, die nötigen Schritte zu tun. F. Weven: Es sei auf den alten Modus der Präsenzlisten zurückzukommen, d. h. es seien dieselben nach jeder Übung einzusenden.

Das Zentralkomitee erläßt an alle Sektionen die Einladung, sich vertreten zu lassen, und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme zur Aufrechterhaltung freundschaftlicher Beziehungen.